



## Open-Air Kino 2019 – jetzt geht es los!

„Film ab“ heißt es bis Samstag, 15. Juni 2019, am **Kirchenplatz**. Das Mobile Kino ist wieder zu Gast und präsentiert zusammen mit dem Amt für Stadtmarketing und Kultur eine abwechslungsreiche Filmauswahl.

**Das Kinoprogramm** und alle Hinweise zum Vorverkauf sind auf [www.herzogenaurach.de/openairkino](http://www.herzogenaurach.de/openairkino) zu finden. Einlass ist ab 20.30 Uhr, Filmbeginn um 21.30 Uhr.

**OPEN-AIR KINO**  
6. – 15. JUNI 2019  
KIRCHENPLATZ  
HERZOGENAURACH

**Do. 6.6. 25 km/h**  
**Fr. 7.6. Der Junge muss an die frische Luft**  
**Sa., 8.6. Bohemian Rhapsody**  
**So., 9.6. Capernaum - Stadt der Hoffnung**  
**Mo., 10.6. Der Vorname**  
**Di., 11.6. Monsieur Claude 2**  
**Mi., 12.6. Der Fall Collini**  
**Do., 13.6. Ballon**  
**Fr., 14.6. Green Book**  
**Sa., 15.6. Sauerkrautkoma**

Einlass / Abendkasse: ab 20.30 Uhr  
Filmbeginn: 21.30 Uhr  
Vorverkauf:  
Online: 7,50 EUR zuzügl. 10 % VVK-Gebühr (8,25 EUR)  
unter [mobileskino.de](http://mobileskino.de)  
Tourist Info Herzogenaurach, Hauptstraße 34:  
7,50 EUR zuzügl. 10 % VVK-Gebühr (8,25 EUR),  
ZAC-Rabatt nur in der Geschäftsstelle der  
Nordbayerischen Nachrichten,  
An der Schütt 26, Herzogenaurach,  
7,00 EUR zuzügl. 0,50 EUR VVK-Gebühr  
Abendkasse:  
9,00 EUR regulär,  
7,50 EUR ermäßigt

Hauptsponsor: **Herzo Werke**  
Sponsoren: **Sparkasse** **RAAB**

Veranstalter: **mobiles kino** | STADT HERZOGENAURACH

Für die Unterstützung des Open-Air Kinos 2019 bedanken wir uns recht herzlich bei dem Hauptsponsor **Herzo Werke** sowie den Sponsoren **RAAB Baugesellschaft** und **Stadt- und Kreis-sparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach**. Medienpartner sind die **Nordbayerischen Nachrichten**.

## Städtische Dienststellen geschlossen

Am Freitag, 14. Juni 2019, sind die Stadtverwaltung, die Stadtbücherei, die vhs, der Baubetriebshof, die Stadtgärtnerei und das Generationen.Zentrum wegen eines Betriebsausflugs ganztägig geschlossen.

## Offene Gartenstunde im HerzoGarten

Im HerzoGarten an der Schütt ist Pflanzzeit: Radieschen, Karotten, Tomaten, Zucchini und vieles mehr haben in den fünf Hochbeeten und zwei Flachbeeten bereits ihren Platz gefunden.

Ein Bohnenzelt ist gerade im Entstehen, der Bau einer Kräuterspirale in Planung. Der HerzoGarten ist für jedermann geöffnet. Interessierte sind herzlich zur offenen Gartenstunde jeweils mittwochs ab 17.00 Uhr eingeladen.



### vhs-Ferienbetrieb

Die vhs-Geschäftsstelle ist während der Pfingstferien vom Samstag, 8., bis einschließlich Sonntag, 23. Juni 2019, geschlossen. Falls nicht anders ausgeschrieben, entfallen Kurse/Seminare in diesem Zeitraum.



## Offene Führungen durch die Ausstellung „Bewegend! Selbstbild im Wandel“

Das Stadtmuseum bietet öffentliche Führungen durch die aktuelle Sonderschau an. Die Teilnahme ist kostenfrei mit Eintrittskarte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Termine: Donnerstag, 13. Juni, und 11. Juli 2019, Beginn 18.00 Uhr.**

### Town Museum: Guided tours for individual visitors

We offer tours in English through the current special exhibition „Moving! Changing self-perception“. The exhibition tells a hundred years of Herzogenaurach's marketing history. Understand what Herzogenaurachers expect from their town, and what others expect from „Herzo“.

Public tours are free with museum admission and do not require any reservation.

**Dates: Thursday, 27th June, and 25th July 2019 at 6.00 pm.**

27. bis 29. September 2019  
Innenstadt Herzogenaurach

# HIN & HERZO

## DAS KULTURFESTIVAL

### Weitere Veranstaltungen

#### Donnerstag, 26.09.

- Konzertlesung mit Suzanne von Borsody, Trio Azul  
Vereinshaus, 20.00 Uhr

#### Freitag, 27.09.

- Interaktive Wissenschaftsshow  
»Die Physikanten«  
Vereinshaus, 20.00 Uhr
- Kabarett mit Tino Bomelino  
Kulturpavillon, 20.00 Uhr

#### Samstag, 28.09.

- »Theater Fritz und Freunde«  
Der kleine Prinz  
Kulturpavillon, 14.00 Uhr
- »Theater Fritz und Freunde«  
Der Froschkönig  
Kulturpavillon, 16.30 Uhr
- Lesung mit Rufus Beck  
Evangelische Kirche, 20.00 Uhr
- Konzert mit Coby Grant  
Kulturpavillon, 20.00 Uhr
- Konzert mit 2Flügel  
Schmiede Metallbau Drebingler,  
20.00 Uhr

#### Sonntag, 29.09.

- Lesung mit »Piwi« (Die drei ???)  
Kulturpavillon, 14.00 Uhr
- Schattentheater mit »Die Mobilés«  
Vereinshaus, 19.00 Uhr
- Magie mit Christoph Kuch  
Kulturpavillon, 20.00 Uhr

[www.hinundherzo.de](http://www.hinundherzo.de)

### Matinée mit Dr. Wilfried Schupp und Prof. Dr. Thomas Junker

Kulturpavillon  
Sonntag, 29.09., 11.00 Uhr



Foto: Pixabay

Zwei versierte Fachleute, zwei Vorträge, ein Umtrunk und ein Publikumsgespräch, moderiert von Wortkünstler Michael Jakob: Das sind die Zutaten für unsere Vormittagsmatinée rund um Neurologie und Imagination. Prof. Dr. Thomas Junker lehrt Geschichte der Biowissenschaften an der Universität Tübingen und erzählt uns in seinem Buch „Evolution der Phantasie“, wie der Mensch zum Künstler wurde. Dr. Wilfried Schupp leitet als Chefarzt die Neurologie der m&i Fachklinik Herzogenaurach, lehrt und forscht an der Universität Erlangen.

VVK: 7,00 EUR | 4,00 EUR (erm.)  
TK: 9,00 EUR | 6,00 EUR (erm.)

### Ticketvorverkauf

▪ Tourist Info, Hauptstraße 34, 91074 Herzogenaurach  
▪ Geschäftsstellen der Nürnberger Nachrichten  
▪ Bei Reservix, in allen Vorverkaufsstellen und auf [www.hinundherzo.de](http://www.hinundherzo.de)

### Veranstalter und Kontakt

Stadt Herzogenaurach, Amt für Stadtmarketing und Kultur, Wiesengrund 1,  
91074 Herzogenaurach, Tel.: 09132 / 901-120;  
E-Mail: [kultur@herzogenaurach.de](mailto:kultur@herzogenaurach.de)

Hauptsponsor



Sach- und  
Projektspensoren



Sponsoren



Programmsponsoren



Medienpartner



## Niederndorfer Hauptstraße ab Mitte bis Ende Juni gesperrt

Von Dienstag, 11., bis Mittwoch, 26. Juni 2019, ist die Niederndorfer Hauptstraße (Hausnummern 10–22) zwischen der Vacher Straße und Am Gemeindeweiher gesperrt. Dort verlegt die deutsche Telekom Kabel. Sie müssen in beide Fußwege verlegt sowie die Straße gequert werden.

Der Verkehr wird über den Hans-Ort-Ring (St 2244) und Peter-Fleischmann-Straße (ERH 25) umgeleitet. Während der Bauzeit entfällt die Bushaltestelle „Neuses (b. Erlangen)“ ersatzlos. Fußgänger können die Baustelle auf dem jeweils gegenüberliegenden Gehweg passieren.

Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt und die Stadt Herzogenaurach bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für durch die Bauarbeiten entstehende Unannehmlichkeiten und bitten um Vor- und Rücksicht im Baustellenbereich.

## Stadtführung im Juni

**Sonntag, 30. Juni 2019, 10.00 Uhr:**  
**„Herzogenauracher Innenhöfe, die keiner kennt“.**

Treffpunkt: Georgsbrunnen, Marktplatz, durchgeführt vom Heimatverein Herzogenaurach. Weitere Informationen auf [www.heimatverein-herzogenaurach.de](http://www.heimatverein-herzogenaurach.de).

## Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament am Sonntag, 26. Mai 2019 – Endergebnis

**Wahlbeteiligung im Stadtgebiet Herzogenaurach (inkl. Briefwahl): 64,82 %**

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

Wahlvorschlag	Stimmenzahl	in %
CSU	4.004	37,64
SPD	1.449	13,49
GRÜNE	2.334	21,73
AfD	761	7,08
FREIE WÄHLER	420	3,91
FDP	387	3,60
DIE LINKE	268	2,49
ÖDP	219	2,04
BP	59	0,55
PIRATEN	67	0,62
Tierschutzpartei	112	1,04
NPD	18	0,17
Die PARTEI	269	2,50
FAMILIE	44	0,41
Volksabstimmung	4	0,04
MLPD	2	0,02
SGP	1	0,01
TIERSCHUTZ hier!	15	0,14
Tierschutzallianz	11	0,10
Bündnis C	18	0,17
BIG	10	0,09
BGE	3	0,03
DIE DIREKTE!	7	0,07
Demokratie in Europa - DiEM25	18	0,17
III. Weg	9	0,08
Die Grauen	16	0,15
DIE RECHTE	3	0,03
DIE VIOLETTEN	5	0,05
LIEBE	7	0,07
DIE FRAUEN	5	0,05
Graue Panther	19	0,18
LKR - Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer	13	0,12
MENSCHLICHE WELT	6	0,06
NL	2	0,02
ÖkoLinX	4	0,04
Die Humanisten	17	0,16
PARTEI FÜR DIE TIERE	15	0,14
Gesundheitsforschung	13	0,13
VOLT	69	0,64

Das rabatz in der Erlanger Str. 56a hat montags, mittwochs und freitags ab 15.30 Uhr geöffnet (FreiRaum). Das Programm wendet sich generell an Jugendliche ab 14 Jahren, Ausnahmen siehe jeweilige Ankündigung. Weitere Informationen auf [www.herzogenaurach.de/rabatz](http://www.herzogenaurach.de/rabatz).

**Am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, hat das rabatz geschlossen.**

### Mittwoch, 12. Juni 2019: Männerabend

Männerabend kann vieles bedeuten, vielleicht auch, es ganz entspannt angehen zu lassen und ein paar Milchshakes zu genießen. Ab 18.00 Uhr, Eintritt frei.

## Seniorenbeirat informiert

### „Herbstzeit“ erschienen

Die Juni-Ausgabe der Seniorenzeitschrift „Herbstzeit“ ist erschienen. Sie ist kostenlos erhältlich im Foyer des Interims-Rathauses, Wiesengrund 1, im Seniorenbüro (dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr), in allen Apotheken und zahlreichen Arztpraxen.

### Kandidaten/Kandidatinnen für Seniorenbeiratswahl gesucht

Am Dienstag, 2. Juli 2019, ist es wieder soweit: Der Herzogenauracher Seniorenbeirat wird für die nächsten drei Jahre neu gewählt. Stimmberechtigt und wählbar sind alle Einwohner der Stadt, die am Wahltag 60 Jahre und älter sind. Bis Dienstag, 11. Juni 2019, können noch Kandidatinnen und Kandidaten nominiert werden. In der zweiten Junihälfte werden die zur Wahl stehenden Personen dann im Amtsblatt und in der Presse vorgestellt.

Kandidieren können Bürger/-innen Herzogenaurachs, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren und den Menschen vor Ort mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Dazu gehört auch die Interessenvertretung der älteren Bevölkerung gegenüber der Stadtverwaltung und zahlreichen Institutionen, die für Senioren von Bedeutung sind. Aus dem Kreis der Bewohner Herzogenaurachs werden 10 Personen gewählt (5 Mitglieder, 5 stellvertretende Mitglieder), weitere 10 werden von Vereinen und Organisationen entsandt, die in der Stadt Seniorenarbeit leisten. Erster Bürgermeister Dr. German Hacker hat dazu folgende Stellungnahme abgegeben: „Der Seniorenbeirat Herzogenaurach hat sich längst zu einer verlässlichen und nicht mehr wegzudenkenden Institution in unserer Stadt entwickelt. Die Mitglieder tragen ehrenamtlich ein breites Spektrum an Unterstützung, Beistand und konkreter Hilfe für die ältere Generation bei. Aber nicht nur das: Alle Generationen profitieren von dem Know-how der Aktiven des Seniorenbeirats bzw. des angeschlossenen Seniorenbüros und all der Arbeitsgruppen dort. Ich würde mich sehr freuen, wenn neben erfahrenen Kräften auch viele neue, z. B. ‚Jung-Ruheständler‘ bzw. ‚Jung-Pensionisten‘, sich bereit erklären würden zu kandidieren und zu den Aktiven zu stoßen.“ Wer sich für die Wahl zum Seniorenbeirat zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten, dies bis spätestens Dienstag, 11. Juni 2019, telefonisch, per E-Mail, Brief oder persönlich mitzuteilen an das HerzoSeniorenbüro, Interims-Rathaus, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132 / 737169, E-Mail: [seniorenbuero@herzovision.de](mailto:seniorenbuero@herzovision.de), Sprechzeiten dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

## 44. Herzogenauracher Altstadtfest

In der Innenstadt

**Freitag, 21., bis Sonntag, 23. Juni 2019**

Verkaufsoffener Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Informationen auf [www.herzogenaurach.de/altstadtfest](http://www.herzogenaurach.de/altstadtfest)

Die Stadt Herzogenaurach sucht  
**zum 1. Oktober 2019** einen  
Freiwilligen (m/w/d) für den



### Bundesfreiwilligendienst im Generationen.Zentrum/Jugendhaus rabatz

Es handelt sich um eine **Vollzeitstelle** für die Dauer von ca. 12 Monaten.

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Praktische Begleitung und Unterstützung bei Veranstaltungen und pädagogischen Maßnahmen im Kinder-, Jugend- und Seniorenbereich (in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung);
- Praktische Hilfe im Kontext von kulturellen Veranstaltungen des Generationen.Zentrums/rabatz (z. B. Hobby-Künstlermarkt, Familien-Trödelmarkt usw.);
- Unterstützungsdienste bei freizeitpädagogischen und sozialraumorientierten Maßnahmen.

#### Wir erwarten:

- Eine aufgeschlossene und freundliche Umgangsweise mit anderen Menschen;
- Fremdsprachenkenntnisse (z. B. Englisch) sind wünschenswert;
- Den Führerschein der Klasse B;
- Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein;
- Die Bereitschaft zu Diensten am Abend und auch am Wochenende.

#### Wir bieten:

- Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabenstellung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes;
- Taschengeld i. H. von zurzeit 402,00 EUR/mtl. und eventuell Pauschalen gem. den Regelungen des BFDG;
- Pädagogische Begleitung, Teilnahme an Seminaren an den Bildungszentren des Bundes.

Bitte bewerben Sie sich über [www.mein-check-in.de/herzogenaurach](http://www.mein-check-in.de/herzogenaurach) bis spätestens **Montag, 10. Juni 2019**.

Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die **allgemeinen Hinweise** unter [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de) (Suche: „Stellenangebote“), die Bestandteil der Ausschreibung sind.





### Soweit nicht anders angegeben:

**Veranstaltungsort:** Generationen.Zentrum, Erlanger Str. 16.

**Anmeldung:** Tel. 09132 / 734170 oder [www.herzogenaurach.feripro.de](http://www.herzogenaurach.feripro.de).

### Für alle Generationen

#### Schmökern, tauschen, bringen!

Im Erdgeschoss des Generationen.Zentrums steht ab jetzt ein gefüllter Bücherschrank. Frei nach dem Motto „Schmökern, nehmen, tauschen“ können alle Interessierten vorbeikommen und sich ein Buch mit nach Hause nehmen oder direkt vor Ort mit dem Lesen beginnen. Oder sie bringen ein Buch mit, um es anderen zur Verfügung zu stellen.

Wie kam es zu dem Bücherschrank im Generationen.Zentrum? Im Kulturausschuss vom 8. November 2018 wurde über einen Fraktionsantrag „Aufstellung von Bücherschränken“ diskutiert und der einstimmige Beschluss gefasst, dass in der Stadt Herzogenaurach Bücherschränke aufgestellt werden. Das Generationen.Zentrum nahm sich der Umsetzung gerne an. Unterstützung kam von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus dem Seniorenbüro. Ein Blick auf die Bücher bzw. auch den noch vorhandenen Platz im Regal des Schrankes lohnt sich. Im untersten Bereich des Bücherschranks ist Platz für Kinderbücher.

### Für Generationen plus

#### Frauenfrühstück mit Atempause

Am Freitag, 14. Juni 2019, sind Besucherinnen aller Altersstufen von 9.00 bis 11.00 Uhr zum offenen Austausch beim Frühstück eingeladen. Für eine kleine Atempause zwischendurch stellt Atemtherapeutin Elke Rosenzweig verschiedene Atemtechniken vor. Für das Frühstück kann selbst etwas mitgebracht oder ein selbst gewählter Betrag an die Tafel gespendet werden. Anmeldung bis zum Vortag.

#### Smartphone – Antworten junger Menschen auf Fragen der älteren Generation

Für alle, die Unterstützung beim Thema Mobiltelefonkauf und Handhabung, Apps oder Einstellungen haben möchten.

Mittwoch, 26. Juni 2019, 17.00 bis 18.30 Uhr, Jugendhaus rabatz, Erlanger Straße 56a, Anmeldung bis Freitag, 14. Juni 2019 im Generationen.Zentrum.

### Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Die Stadt Herzogenaurach sucht für das Bauamt (Sachgebiet Tiefbau) zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



## Techniker/Meister (m/w/d) der Fachrichtung Tiefbau

Es handelt sich um eine unbefristete **Stelle in Vollzeit**.

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Erstellen von Ausschreibungsunterlagen für die Bereiche Kanal-, Straßen- und Brückenbau;
- Bauleitung bei Unterhalts-, Erneuerungs- und Neubaumaßnahmen des Kanal-, Straßen- und Brückenbaus;
- Abrechnung der genannten Bauleistungen;
- Bearbeitung von Anfragen und interne Stellungnahmen zu Tiefbaumaßnahmen einschließlich der Prüfung von Grundstücksentwässerungsplänen und -anlagen.

#### Wir erwarten:

- Eine Qualifikation als staatlich geprüfter Bautechniker bzw. Meister im Baugewerbe, vorzugsweise im Tiefbau;
- Mehrjährige Berufserfahrung im Tiefbau sowie Kenntnisse im Kanalbau;
- VOB-Kenntnisse und sichere Anwendung der MS-Office Programme;
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist, Organisations- und Verhandlungsgeschick;
- Hohe Motivation und ausgeprägte Leistungsbereitschaft, systematische und selbständige Arbeitsweise;
- Führerschein Klasse B.

#### Wir bieten:

- Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle berufliche Aufgabenstellung, verbunden mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung;
- Eine Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung bis EG 9 b TVöD-VKA;
- Ein motiviertes, engagiertes Team in einer kreativen und kollegialen Atmosphäre;
- Fortbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung;
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, verbunden mit großzügigen Arbeitszeitregelungen;
- Eine attraktive betriebliche Altersvorsorge.

Bitte bewerben Sie sich über [www.mein-check-in.de/herzogenaurach](http://www.mein-check-in.de/herzogenaurach) bis spätestens **Montag, 1. Juli 2019**.

Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die **allgemeinen Hinweise** unter [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de) (Suche: „Stellenangebote“), die Bestandteil der Ausschreibung sind.



## Bericht über die Stadtratssitzung vom Mittwoch, 29. Mai 2019

### **Stadt Herzogenaurach inkl. Stadtentwässerung Herzogenaurach: Feststellung des Jahresabschlusses 2017, Entlastung der Verwaltung für den Jahresabschluss 2017 und Ergebnisverwendungsbuchung 2017**

Einstimmig stellte der Stadtrat den Jahresabschluss 2017 der Stadt Herzogenaurach zum 31. Dezember 2017 mit einem Bilanzvolumen in Höhe von 341.767.424,92 EUR, die Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.093.465,67 EUR sowie die Finanzrechnung mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 18.107.317,77 EUR und die Vermögensrechnung der Stadtentwässerung Herzogenaurach zum 31. Dezember 2017 mit einem Bilanzvolumen in Höhe von 70.070.663,17 EUR, die Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.135,18 EUR sowie die Finanzrechnung mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 239.283,64 EUR fest.

Walter Drebinger (CSU) erläuterte als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses die Ergebnisse der örtlichen Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses 2017.

Daraufhin erteilte der Stadtrat einstimmig die Entlastung der Verwaltung für den Jahresabschluss 2017 der Stadt inkl. Stadtentwässerung und stimmte ebenfalls einstimmig dafür, die Jahresüberschüsse der Stadt Herzogenaurach in Höhe von 9.093.465,67 EUR und der Stadtentwässerung Herzogenaurach in Höhe von 4.135,18 EUR den Ergebnisrücklagen zuzuführen.

### **Pfründner-Hospital, Seel- und Siechhausstiftung: Feststellung des Jahresabschlusses 2017, Entlastung für das Haushaltsjahr 2017 und Ergebnisverwendungsbuchung 2017**

Einstimmig stellte der Stadtrat den Jahresabschluss 2017 mit einem Bilanzvolumen in Höhe von 1.976.320,36 EUR, die Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 116.841,92 EUR sowie die Finanzrechnung mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 89.715,68 EUR fest.

Ebenfalls einstimmig erteilte der Stadtrat der Stadtverwaltung die Entlastung für den Jahresabschluss 2017 und beschloss, die Jahresüberschüsse der Ergebnisrücklage und der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

### **Neufestsetzung der Entgelte bei der vhs Herzogenaurach**

Der Stadtrat beschloss aufgrund Empfehlung des Kulturausschusses einstimmig, die nach Teilnehmerzahlen gestaffelten Entgelte pro Unterrichtsstunde (45 Minuten) für die Kurse bei der vhs Herzogenaurach ab 2. März 2020 geringfügig anzupassen.

### **Stadt-Umland-Bahn (StUB) – Vorzugstrasse im Stadtgebiet Herzogenaurach**

Nach insgesamt sechs Dialogforen in Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach und einer Online-Beteiligung für Trassenvariantenvorschläge mit einem formalen Bewertungsverfahren aus insgesamt fast 1.000 (Teil-)Trassenvarianten unterschiedlichen Umfangs konnte für Herzogenaurach eine Vorzugsvariante herausgearbeitet werden. Nachdem der Stadtrat in Erlangen zeitgleich mit Herzogenaurach über seine Vorzugstrassen abgestimmt hat, können nun die Unterlagen der drei Städte für das Raumordnungsverfahren fertiggestellt und bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht werden.

Daniel Große-Verspohl vom Zweckverband (ZV) StUB informierte zunächst über Zeitplan und Ablauf des Raumordnungsverfahrens und stellte dann die vorläufige Gesamttrassenplanung vor (zu finden auf [www.stadtumlandbahn.de](http://www.stadtumlandbahn.de)). Die Variante Rathgeberstraße ins Raumordnungsverfahren zu bringen, war im Stadtrat am 28. Juni 2018 beschlossen worden.

Viele Rückfragen schlossen sich an, so wollte Stephan Wirth (CSU) wissen, ob es nicht besser sei, sich eine Alternative zur StUB zu überlegen und doch die Aurachtaltrasse zu reaktivieren. Walter Drebinger zeigte sich mit der Wahl der Vorzugstrasse Rathgeberstraße nicht einverstanden, die seiner Meinung der Innenstadt keinen optimalen Zustieg ermögliche.

Dr. German Hacker entgegnete beiden Ansichten mit den Hinweisen, dass einerseits aus fachlichen Bewertungen heraus die StUB, insbesondere mit der Führung durch die Rathgeberstraße, sich als die beste Lösung ergeben habe und sich andererseits nun gerade im Raumordnungsverfahren zeige, ob die angeführten Fachargumente tragen.

Retta Müller-Schimmel (Bündnis '90/Die Grünen) stimmte im Namen ihrer Partei zu und unterstrich, es müsse schwieriger sein für Autofahrer, in die Innenstadt zu

kommen, aber leichter, auf Bus und StUB umzusteigen. Sie fragte die CSU, warum die Aurachtaltrasse immer noch in der Diskussion sei, der Stadtrat habe sie schließlich sichern lassen.

Mit jeweils 17:12 Stimmen

- empfahl der Stadtrat, basierend auf seinem Beschluss vom 28. Juni 2018 dem ZV StUB in den Unterlagen des Raumordnungsverfahrens im Bereich des Stadtgebiets Herzogenaurach östlich der Kreuzung „Zum Flughafen“/„Rathgeberstraße“ den Trassenkorridor der Zuschuss-Rahmenanmeldung und westlich bzw. südlich der Kreuzung „Zum Flughafen“/„Rathgeberstraße“ die Variante „Rathgeberstraße“ (H-1058) als Vorzugstrasse zu benennen;

- nahm der Stadtrat die in der Sitzung vom ZV StUB dargestellte beabsichtigte Führung der Gesamt-Vorzugstrasse zur Kenntnis;

- nahm der Stadtrat zur Kenntnis, dass der ZV StUB nach Beschluss des Verbandsausschusses die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren der Stadt-Umland-Bahn bei der Regierung von Mittelfranken einreichen wird.

### **Anträge der Stadtratsfraktion Bündnis '90/Die Grünen vom 13. Mai 2019: 1. Ausrufung des Klimanotstandes in Herzogenaurach, 2. Einberufung einer Bürgerversammlung zum Thema Klimaschutz**

Retta Müller-Schimmel erläuterte im Namen ihrer Fraktion die Hintergründe der Anträge und unterstrich, dass bereits mehrere deutsche Städte – so auch Erlangen und Konstanz – den Klimanotstand ausgerufen hätten. Es sei eine symbolische Geste und darum nicht schwer zu verabschieden, genau wie das Klimaleitschutzbild Herzogenaurachs handle es sich um eine Selbstverpflichtung.

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker entgegnete, er werde nicht zustimmen. Mit Symbolik könne nichts erreicht werden, nur mit Kommunikation und konkreten Maßnahmen. Gerade weil das Klima bereits seit langem in Not sei, so Dr. Hacker, handle Herzogenaurach seit über 10 Jahren so wie es manche mit solchen Beschlüssen nun erst tun. Die 2017 erreichte Zertifizierung in Gold beim Qualitätssicherungsprozess European-Energy-Award (eea®) sei das beste und belastbare Zeichen dafür. Die Stadt arbeite im Austausch mit der Bürgerschaft mit Hochdruck an den Maßnahmen weiter.

Auch Britta Dassler (FDP) gab ihre Zu-

stimmung nicht, da Herzogenaurach längst gehandelt habe. Curd Blank (SPD) lehnte eine Zustimmung ebenfalls ab und zählte auf, welche Maßnahmen Herzogenaurach bereits für den Klimaschutz ergriffen habe. Zu fragen, was jeder persönlich tun könne, damit sei mehr getan als den Klimanotstand auszurufen.

Konrad Körner (CSU) gab zu bedenken, dass Hysterie und Angst die Menschen nicht zu besserem Handeln bewegen würden, sondern eher zur Spaltung, was zu Problemen führe, die niemand wolle. Gute Politik wäge ab.

Peter Simon (Bündnis '90/Die Grünen) fand dagegen, es könnten nicht genügend Zeichen gesetzt werden.

Dr. Christian Schaufler (Freie Wähler) schloss sich dem Antrag an, denn der Ausruf des Klimanotstandes sei ein Bekenntnis, dass es den Klimawandel gebe und die bisherigen Maßnahmen nicht ausreichten.

Nach Abschluss der ausführlichen Diskussion sprach sich der Stadtrat mit 7:22 Stimmen gegen den 1. Antrag aus.

Retta Müller-Schimmel stellte den 2. Antrag ihrer Fraktion vor, eine Bürgerversammlung zum Klimaschutz zu organisieren, die barrierefreier sei als eine Agenda-Sitzung.

Dr. German Hacker schlug vor, ein anderes Format zu wählen, und zwar ein „Bürgerforum Klimaschutz“ im Jugendhaus rabatz nach Vorbild des erfolgreichen Bürgerforums während des ISEK-Prozesses. Er wies jedoch auch darauf hin, dass sowohl beim zurückliegenden ISEK als auch innerhalb des Agenda-Arbeitskreises Energie die Möglichkeit bestanden habe und noch bestehe, sich für den Klimaschutz zu engagieren.

Sowohl Curd Blank als auch Konrad Körner hielten ein Bürgerforum für eine gute Möglichkeit, weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger anzuziehen.

Einstimmig sprach sich der Stadtrat für den Antrag aus. □

---

## Umwelttipp im Juni – Pflanz einen Baum

Die Temperaturen steigen wieder, und die Sonne brennt erbarmungslos. So mancher hatte schon letztes Jahr über einen Schattenspendler nachgedacht. Wäre es nicht prima, wenn dieser gleich mehrere Funktionen erfüllt, langlebig und gleichzeitig schön anzusehen ist? Ein Baum wäre hier die richtige Lösung. Bäume sind die größten Sauerstofflieferanten und binden das klimaaktive Gas CO<sub>2</sub>. Ein Baum absorbiert im Laufe

seines Lebens eine Tonne Kohlenstoff. Die Blätter der Bäume helfen, Feinstaub zu binden und so aus der Luft zu bekommen. Bäume wirken sich positiv auf den Wasserkreislauf und die Grundwasserqualität aus und leisten einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz. Bäume spenden nicht nur Schatten, sondern kühlen sogar durch die Verdunstung die Umgebung. Die Blätter bremsen den Wind aus und schützen so die Umgebung bei Stürmen. Die Wurzeln der Bäume verhindern Bodenabtrag. Bäume liefern Nahrung für Mensch und Tier, bieten Tieren Lebensräume und Menschen einen Erholungsfaktor. Außerdem liefern Bäume den Rohstoff Holz. Auf dem eigenen Grundstück lässt sich unter Beachtung der nachbarschaftsrechtlichen Pflanzabstände (mind. 2m) sicher ein Standort finden. Die Wahl des Baumes hängt dabei von den eigenen Ansprüchen und denen des Baumes ab. Obstbäume haben einen Zusatznutzen. Sogenannte Klimabäume kommen auch an sonnenexponierten Standorten zurecht.

Anhaltspunkte für die Sortenwahl liefert die Arten- und Pflanzliste der Stadt Herzogenaurach. Individuell zu Standort, Pflanzung und Pflanzzeit berät am besten der Fachmann. Wer kein eigenes Grundstück besitzt, für den ist die Standortfrage für den eigenen Baum leider gar nicht so einfach. Das Bepflanzen von fremden Grundstücken, auch staatlichen Grundstücken, stellt Sachbeschädigung dar, es droht ein Bußgeld, und die Beseitigung und das Tragen der Kosten dafür ist verpflichtend. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte bei Waldbesitzern, Bauern oder beim Umweltamt nachfragen, ob und wo es in Ordnung ist, einen Baum zu pflanzen.

Auch besteht die Möglichkeit einer Baumspende. Im Projekt „1000 Bäume für Herzogenaurach“ kann jede und jeder sowohl einen Standort bereitstellen und sich um die Pflege des Baumes kümmern als auch einen Baum spenden, der auf öffentlichem oder privat bereitgestelltem Grund gepflanzt wird.

Noch ein paar Tipps, wie die Bäume geschützt werden können:

Recyclingpapier schützt Urwälder und spart Rohstoffe. Eine Tonne des wiederaufgearbeiteten Papiers spart durchschnittlich 1,8 Tonnen Holz gegenüber Frischfaserpapier. Papierfasern lassen sich 6 x wiederverwenden.

Recyclingpapier schont die Umwelt, denn die Ökobilanz bei seiner Herstellung kann sich sehen lassen: Es fällt weniger Abfall an, der Energie- und Wasserverbrauch ist im Gegensatz zur Frischfaser erheblich reduziert, und die Belastung von Luft und

Gewässern ist viel geringer. Recyclingpapier spart außerdem Geld: Die Preise für Recyclingpapier liegen in der Regel unter denen von Frischfaser.

Holz oder Möbel aus Urwald- bzw. Tropenholz sollten nicht gekauft werden, denn die letzten sieben zusammenhängenden Urwaldgebiete auf dieser Erde, die Schatzkammern der Artenvielfalt, sind akut bedroht. Jedes Jahr werden 15 Millionen Hektar Urwaldfläche abgeholzt, eine Fläche 3 x so groß wie die Schweiz.

Beim Kauf von Holzprodukten ist auf das Ökosiegel des FSC (Forest Stewardship Council) zu achten. Damit ist sichergestellt, keine Holzprodukte aus Urwaldzerstörung zu erwerben und sich vielmehr für eine ökologische und sozial gerechte Waldwirtschaft einzusetzen, die die lokale Bevölkerung in die Waldnutzungsplanung mit einbezieht und auf Kahlschläge und Pestizideinsatz verzichtet.

Auch das PEFC-Siegel (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) stellt eine nachhaltige Bewirtschaftung sicher.

---

## Baumpatenschaften

Straßenbäume leiden an den Folgen des Klimawandels und den zunehmend trockenen und heißen Sommern. Die Stadt Herzogenaurach bietet deshalb engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit sich persönlich um einen Baum zu kümmern und eine Baumpatenschaft zu übernehmen.

Interessenten melden sich per E-Mail an planungsamt@herzogenaurach.de oder Tel. 09132/901-232. Es wird dann ein Besichtigungstermin vereinbart. Wer einen Straßenbaum in den heißen und trockenen Sommertagen gießen möchte, darf dies gerne jederzeit tun. Wer eine Baumscheibe pflanzen und nach seinen Wünschen gestalten möchte, schließt mit der Stadt Herzogenaurach eine Baumpatenschaftsvereinbarung ab.

Baumpaten erhalten auf Wunsch einmalig einen Gutschein im Wert von 20,00 EUR, der bei Herzogenauracher Gärtnereien eingelöst werden kann. Außerdem stellt die Stadt insektenfreundliches Saatgut in kleinen Mengen zur Verfügung. Schnitтарbeiten am Straßenbaum sind nicht erlaubt und werden ausschließlich vom städtischen Baubetriebshof durchgeführt bzw. beauftragt. Die Verkehrssicherungspflicht verbleibt bei der Stadt Herzogenaurach. Alle Infos auf [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de), Suche: „Baum-und-Naturschutz“.



## Notrufe und Notdienste

*Emergency services / Services d'urgence et d'accident*



**Polizei**  
*Police*  
*Police*

**Tel. 110**



**Feuerwehr**  
*Fire department*  
*Sapeurs-pompiers*

**Tel. 112**



**Notarzt und Rettungsdienst** **Tel. 112**  
**Krankentransport** **Tel. 112**  
*Doctor on emergency call / Médecin d'urgence*



**Giftnotruf Berlin** **Tel. 030/19240**  
*Poison emergency number, Berlin /*  
*Centre antipoison de Berlin*



**Ärztlicher Notdienst** **Tel. 116 117**  
*(bundesweit gebührenfrei)*  
*Emergency medical service / Permanence médicale*



**Hilfe – Gewalt gegen Frauen Tel. 08000116016**  
*Help – Violence against women*  
*Aide – Violence envers les femmes*

### Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 bis 8.00 Uhr Folgetag; Mi. 13.00 bis Do. 8.00 Uhr; Fr. 13.00 bis Mo. 8.00 Uhr; vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.



**Notdienste der HerzoWerke bei Störungen**  
*Stand-by duty, HerzoWerke*  
*Service d'urgence, HerzoWerke*



**Zahnärztlicher Notdienst**  
*Dentist on duty / Dentiste de garde*  
Sprechzeiten: 10.00 bis 12.00 / 18.00 bis 19.00 Uhr

**Samstag/Sonntag, 8./9. Juni 2019:** Martin Sommerey, Hauptstr. 25, Tel. 09132 / 8070

**Montag, 10. Juni 2019:** Stefan Bieger, Schulstr. 6 1/2, Großenseebach, Tel. 09135 / 210050

[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

**Erdgasversorgung:** Tel. 09132 / 904-53  
**Trinkwasserversorgung:** Tel. 09132 / 904-54  
**Stromversorgung:** Tel. 09132 / 904-55  
**Fernwärmeversorgung:** Tel. 09132 / 904-56  
**Telekommunikationsdienste der Herzo Media:**  
Störungsannahme 8.00 bis 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57



**Apothekennotdienst**  
*Pharmacies on duty / Pharmacie de garde*  
Dienstbereitschaft: 8.00 – 8.00 Uhr Folgetag  
[www.lak-bayern.notdienst-portal.de](http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de)

- Do., 6.6.:** Herz-Apotheke, Ohmstr. 6, Tel. 09132 / 7415959  
**Fr., 7.6.:** Kloster-Apotheke, Königstr. 10, Aurachtal, Tel. 09132 / 62982  
**Sa., 8.6.:** Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62, Tel. 09132 / 63283  
**So., 9.6.:** Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 26, Tel. 09132 / 5019  
**Mo., 10.6.:** Stadt-Apotheke, Hauptstr. 36, Tel. 09132 / 8000  
**Di., 11.6.:** Sternen-Apotheke, Niederndorfer Hauptstr. 25, Tel. 09132 / 7384083  
**Mi., 12.6.:** Apotheke am HerzogsPark, Haydnstr. 23, Tel. 09132 / 7384010  
**Do., 13.6.:** Linden-Apotheke, Veitsbronner Str. 21, Obermichelbach, Tel. 0911 / 97596600



**Hospizverein Herzogenaurach e.V.**  
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888  
Bürodienst: mittwochs 10.30 bis 12.00 Uhr  
[info@hospizverein-herzogenaurach.de](mailto:info@hospizverein-herzogenaurach.de)

### | ANZEIGEN

#### Pflege- und Demenzberatung

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchststadt, donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr, Interims-Rathaus, Wiesengrund 1, Zi. 0.017, Tel. 09193 / 5033191.

#### Arbeitslosenberatung im Juni

Dienstag, 18. und 25. Juni 2019, ab 9.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Otto, Theodor-Heuss-Str. 14.

Anmeldung/Terminabsprache wird erbeten unter Tel. 09131 / 206310.

#### Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die vom 14. bis 20. Mai, und Reisepässe, die vom 3. bis 13. Mai 2019 beantragt worden sind, können im Interims-Rathaus, Wiesengrund 1, Z. 2.05, abgeholt werden. Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer schriftlichen Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Kinder ab 16). Diese vorgeschriebene Abholvollmacht für den neuen Personalausweis ist unter [www.herzogenaurach.de](http://www.herzogenaurach.de), Stichwort „Ausweis- und Passdokumente“, zu finden bzw. im Bürgerbüro erhältlich. Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen.

Bei Fragen zur Beantragung bzw. Abholung von Dokumenten stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros unter Tel. 09132 / 901-176 gerne zur Verfügung.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach

V.i.S.d.P.: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister

Redaktion: Helmut Biehler, Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: [amtsblatt@herzogenaurach.de](mailto:amtsblatt@herzogenaurach.de)

Druck und Verteilung: L/M/B Druck GmbH Mandelkow, Röntgenstr. 15, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132 / 78330